



SG Börde Handball Eine Region

SG Börde zeigt geforderte Trotzreaktion

SG Börde zeigt geforderte Trotzreaktion

Handball-Verbandsliga: Nikolov-Team siegt bei der Heim-Premiere

In der Handball-Verbandsliga hat die SG Börde mit 30:22 gegen den HV Barsinghausen eine erfolgreiche Heimpremiere gefeiert.

SG Börde Handball – HV Barsinghausen 30:22 (10:7)

Es war ein Spiel mit unterschiedlichen Hälften – aber nach 60 Minuten hatte das Team von Börde-Trainer Georgi Nikolov die erhofften Punkte in der Tasche. Seine Schützlinge hatten nach der peinlichen Auftaktniederlage bei der HSG Heidmark die entsprechende Trotzreaktion gezeigt. Aber: Obwohl sich die Gastgeber überlegen präsentierten und immer knapp vorn lagen, hielten die Barsinghäuser bis zum 7:7 (23.) das Spiel offen.

Als der Börde-Coach mit einer Auszeit mehr Durchschlagskraft forderte, wurde die Wende eingeläutet. Mit einem starken Torwart Philipp Bunzel zeigte sich die SG-Deckung sattelfest. Bis zur Halbzeit setzten sich die Gastgeber langsam, aber sicher ab und führten mit 10:7.

In Durchgang zwei änderte sich nicht mehr viel am Spielgeschehen. Die Börde-Handballer verteidigten ihren Vorsprung konsequent und schraubten ihn im weiteren Verlauf in die Höhe.

Als ein 24:17 (54.) an der Anzeigentafel stand, war die Partie entschieden. Durch eine kämpferisch überzeugende Leistung wurde das Heimspiel vor rund 250 Zuschauern mit 30:22 gewonnen. Gegen den HV Barsinghausen waren Tom Hanel (8 Tore) und Niklas Kaufmann (7) beste SG-Werfer.

„Das war die richtige Antwort auf die Klatsche bei der HSG Heidmark. Insgesamt bin ich mit dem Auftritt der Jungs zufrieden, sie haben sich mit zwei Punkten belohnt“, sagte Trainer Nikolov, der sein Team nun in dieser Woche bei den Trainingseinheiten auf das Kreisduell am kommenden Samstag gegen Eintracht Hildesheim II vorbereiten wird.
Von Walter Mahr